ELIMU E.V.
BILDUNG IN OSTAFRIKA

Trier, im Januar 2020

Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde unseres Vereins,

im vergangenen Jahr konnten wir mit Ihrer und eurer Hilfe viele kenianische Kinder und Jugendliche im Bereich der allgemeinen Bildung und der Schulbildung fördern. Für diese tolle Unterstützung bedanken wir uns – auch im Namen unserer Kooperationspartner in Kenia – sehr herzlich!

Zur Zeit betreut unser Partnerverein *The DISC Initiatives* im kenianischen Ol Donyo Sabuk in unserem Auftrag 47 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen und weiter-führenden Schulen.

Das neue Gemeindezentrum von *The DISC Initiatives* in Ol Donyo Sabuk

Bei den Kindern und Jugendlichen in der *Primary School* (bis zum achten Schuljahr) geht es vor allem um die Ausstattung mit einer Schuluniform und verschiedenen Schulmaterialien wie Stiften, Büchern oder Schultaschen. Obwohl an dieser Schulform noch keine Schulgebühren anfallen, werden öfters Beträge für Schulfeiern, bauliche Veränderungen, aber auch Gehälter für die Lehrkräfte fällig. Dies kann das Budget der Eltern schnell übersteigen.

Markttag in Ol Donyo Sabuk an einem Sonntag

Zu Beginn des vergangenen Schuljahres, im Januar 2019, konnte *The DISC Initiatives* 158 Schulkinder der Klassen 1 bis 7 mit neuen Schuluniformen ausstatten. Eine passende und unbeschadete Schuluniform ist für das Wohlbefinden der Kinder in ihrer Klasse und damit für den schulischen Erfolg sehr wichtig. Hergestellt wurde die Schulkleidung in lokalen Schneidereien.

Nach dem Abschluss der *Primary School* können Schülerinnen und Schüler mit einem sehr guten Zeugnis zur weiterführenden Schule wechseln. Auch hier unterstützen wir zahlreiche Jugendliche vor allem bei der Begleichung der obligatorischen Schulgebühren für diese Schulform.

Die finanzielle Unterstützung wird durch ein Life Skills-Training für alle beteiligten Schülerinnen und Schüler ergänzt, welches mehrmals im Jahr von Charles Ochieng und seinem Mitarbeiter Victor Muindi geleitet wird. Die Kinder und Jugendlichen und ihre Familien tauschen sich in einem Workshop über Themen wie Familienplanung, Einkommensgenerierung und die Bedeutung von Bildung aus. Charles bleibt in regelmäßigem Kontakt zu den Familien.

Klassenraum in der Nabuganda Primary School in Busia

Ein erfreuliches Ereignis im Dezember 2019 bestand für uns darin, dass wir mit einer Spendenaktion auf der Internetplattform betterplace Geldmittel für die Ausstattung einer Vorschulklasse an der Nabunganda Primary School in Busia sammeln konnten. Der Klassenraum der fünfjährigen Kinder bot wegen fehlender Tische und Stühle leider kaum Möglichkeiten zum Lernen, so dass die Schülerinnen und Schüler auf dem Boden lernen mussten. Zum Start des neuen Schuljahres im Januar 2020 wurden nun Klassenmöbel angeschafft und zudem der Boden saniert, so dass die ersten Schulstunden angenehmer starten können.

Neue Möbel für die Nabuganda Primary School in Busia

Bei einer weiteren Spendenaktion auf dieser Plattform möchten wir einen Verein aus dem Slum Korogocho in Nairobi dabei unterstützen, zwei Computer zur Schulung der örtlichen Kinder und Jugendlichen zu erwerben. Dieser Verein, *Nyoda Initiatives*, wird von Julias Omenda, einem Freund von Charles Ochieng, geleitet und unterstützt Kinder und Jugendliche aus diesem recht armen Stadtteil.

Renovierung eines Klassenraums der Nabuganda Primary School in Busia

Seit einigen Jahren wird unser Verein durch die Arbeit von Laura Volkmann und Hanna Klaus ergänzt, die zusammen das Projekt *Gesundheit schenkt Leben* gegründet haben und inzwischen schon 48 kenianische Familien betreuen. Durch die Spenden für *Gesundheit schenkt Leben* sind damit etwa 340 Kenianerinnen und Kenianer krankenversichert und können sich medizinisch behandeln lassen. Workshops zu Themen wie Gesundheit, Hygiene, Sexualität oder Erziehungsberatung ergänzen auch hier die materiellen Hilfen, zudem werden die Familien durch ein Mentorenprogramm und individuelle Betreuung langfristig unterstützt.

Sehr gut angelaufen ist inzwischen das das G-Raise-Programm der *The DISC Initiatives*. Im Rahmen dieses Projekts werden junge Menschen unterstützt, ein eigenes kleines Unternehmen zu gründen bzw. eine Geschäftsidee umzusetzen. Dadurch kann eigenes Einkommen generiert werden und die Abhängigkeit von externen Spendengeldern wird reduziert.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2020 war eine geographische Exkursion nach Kenia mit Studierenden der Leibniz Universität Hannover unter der Leitung von Dr. Andreas Eberth und Prof. Dr. Christiane Meyer. Diese Exkursion wurde in enger Kooperation mit „ELIMU – Bildung in Ostafrika e.V." vorbereitet und durchgeführt. Unsere Freunde und Kooperationspartner Charles Ochieng, Victor Miundi und Julias Omenda haben die Exkursion begleitet und durch ihr Insiderwissen bereichert. Im Rahmen der Exkursion wurden auch die von ELIMU e.V. geförderten Projekte besucht. Die Studierenden haben gemeinsam mit Charles, Victor und Julias informative Videos zu verschiedenen Themen (u.a. Bildung in Kenia, Globale Partnerschaften, Landwirtschaft in Kenia) erstellt, die auf der Website ***www.sdg-education.net*** einsehbar sind.

Auf dieser Website kann auch unsere neue Ausstellung angeschaut werden. Einige Schülerinnen und Schüler aus Ol Donyo Sabuk, die von unserem Verein gefördert werden, haben Fotos aufgenommen, die bedeutende Aspekte ihres Alltagslebens zeigen. Diese Fotos haben sie in kurzen Statements zudem kommentiert. Die Ausstellung kann auch auf 14 Roll-Ups ausgeliehen und öffentlich gezeigt werden. Die online-Version ist unter folgendem Link einsehbar: https://sdg-education.net/de/ausstellung.html

In der inzwischen veröffentlichten Doktorarbeit unseres Vereinsvorsitzenden Andreas Eberth werden zudem Aspekte des Alltagslebens von Jugendlichen in den Slums von Nairobi anschaulich dargestellt. Die Arbeit ist im Buchhandel erhältlich und steht zudem kostenlos als pdf-Download online zur Verfügung:
https://www.transcript-verlag.de/media/pdf/23/8b/5f/oa9783839447741.pdf

Wir sind froh und dankbar, in den nunmehr zehn Jahren seit Bestehens unseres Verein in Kenia Projekte mit einer Summe von rund 100.000 Euro unterstützt zu haben. Dies alles war und ist nur durch Ihre und eure Mithilfe möglich. Im Jahr 2019 wurden wir erneut besonders großzügig durch die Anne Frank Realschule plus Montabaur und den Verein „Gereichtigkeit den Menschen – Brücken in die Welt e.V." unterstützt. Asante sana!
Verbunden mit einem herzlichen Dank für die großartige Unterstützung wünschen wir Ihnen und euch ein frohes und gesundes Jahr 2020! Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen

für den Vorstand

Dr. Andreas Eberth
Sophie Lungershausen
Edda Treiber
Michael Eid
Dr. Andreas Kaiser
Johannes Christ
Katharina Baus

Weitere Infos zu unserer Arbeit: www.elimu-ev.org

Wir freuen uns über Unterstützung bei online-Einkäufen: *https://www.wecanhelp.de/469123002*

Spendenkonto:
Sparkasse Trier
Elimu – Bildung in Ostafrika e.V.
IBAN: DE58 5855 0130 0001 0180 27
BIC: TRISDE55XXX

Postanschrift:
ELIMU – Bildung in Ostafrika e.V.
Dr. Andreas Eberth
Platenstraße 1
30451 Hannover